



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

LXXIV. Die Markgräfin Katharina bestätigt den Städten und der Mannschaft in den Vogteien Lebus und Drossen ihre Rechte, am 24. Dezember 1369.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

Archiepiscopo Gnesnenfi, Dobrogostio, Decretorum Doctore, Preposito, Arnaldo de Taucina, Scholastico Cracoviensi, Belczone, Scholastico Gnesnenfi, Clemente, Archidiacono Calisienfi, Gnesnenfis Diocesis, Joanne de Lessis, Preposito Lubucenfi, Stanislao de Skrzyzny, Canonico Cracoviensi, et aliis pluribus fide dignis testibus ad premissa.

Et ego Nicolaus, quondam Michaelis de Radkowiecz, Clericus etc. — —

Et ego Amboldus, Joannis de Campino Clericus etc. —

Dogiel's Codex dipl. regni Polon. I, 594. Wohlbrück I, 594.

LXXIV. Die Markgräfin Katharina bestätigt den Städten und der Mannschaft in den Vogteien Lebus und Drossen ihre Rechte, am 24. Dezember 1369.

Wi Catherina, von Godes Gnaden Marggreuinne tu Brandenburgk vnde tu Lufiz, bekennen vnd thun kunt mit diesem bryue allen den, die in sehen oder horen lesen. Wenn die weisen vnd bescheiden Ratmanne vnd Bürger gemeinlich der Stete Frankenuord, Münchberg vnd Drossen vnd die vesten Manne, alle Ritter vnd Knechte, die in den Vogteien zu Lubus vnd zu Drossen gefessen sein, als Herman von Wolkou mit Valkenhain Haus vnd Stat, Henning vnd Otte Hake, Jacob Berenuelde, Jan . . . pelow vnd Jürgen von Lofsow vnd über der Oder Sterneberger Land, Lagou das Haus, Henzel von . . . nitz mit Rampiz, Hans von Waldow mit Königswalde Haus vnd Stat, die von Vchtenhagen mit Sonnenbergk Haus vnd Stat, vnd Pez von Lofsou mit Drentzigk, Botzow vnd Radachow, vnd darzu alle Ritter vnd Knechte vnd Landfessen, die in den ehegenanten Voigteien Lubus vnd Drossen gefessen sein vnd von Alder dahin gehören, als der Allerdurchlauchtigste Fürste vnd Herre, Her Karell, Romischer Kaiser vnd Kunig zu Beheim, vnser lieber Vater vnd Herre, als ein Kunig zu Beheim, vnd die hochgeborne Fursten Wenzlaw, Kunig zu Beheim, vnser lieber Bruder, vnd Johannes, Marggraue zu Merhern, vnser lieber Vetter, dozu ihre Gunst, Willen vnd Word mit ihren offenen briuen mit rechter wissen haben gegeben, Als auch der hochgeborne Otto, Marggraf zu Brandenburg, vnser lieber Herre vnd ehelicher Wirt, sie mütlich hat geheissen, vns zu einen rechten Leipgedinge haben gehuldet vnd gefworen, vmb das haben wir gelobet vnd geloben mit craft dieses briues den ehegenanten vnsern Steten Frankenuord, Munchberg vnd Drossen, allen Bürgern gemeinlich vnd dozu allen Rittern, Knechten vnd Landfessen, die in den ehegenanten Voigteien zu Lubus vnd zu Drossen gefessen sein vnd von Alder dorinn gehören, auch allen den, die in den genanten vnsern Steten in zukümfügen Zeiten wonhaftigen werden, ob is zu sulchen schulden queme, das sie von Kraft dieser Huldunge an vns quemen, Dafs wir sie alle vnd iglichen befunder willen fridlichen lassen beleiben, geruhelich behalden vnd vestiglich beschirmen, bei aller freiheit vnd gnaden, bei allen rechten vnd gerechtigkeiten, bei allen Würden, Gemachen, Nutzen, Ehren vnd allen alden guten Gewohnheiten, bei alle dem, do di Fursten der Margke sie von besizung des Landes vnd der Stete bei behalden haben vnd gelassen, auch bei alle dem, defs sie bisher in Nutze vnd in Gewehre gewesen sein, vorben . . .

Vbunge oder von Gewonheit, als sie das haben von Kauffe, Gunfte oder von Gnaden, es sei an Eigenthumb, Lehen oder Erbe, an Gerichten, an Grenitzen, Walsern vnd an Wegen, bei den allen vnd iglichen befunden willen wir sie lassen vnd vestiglich halten. Auch geloben wir, die ehgenante Marggreuinne Catherina, das wir den ehgenanten vnsern Steten Frankenuord, Munchenberg vnd Drosfen, allen Burgern gemeinlich vnd iglichen besunder vnd allen Rittersn, Knechten vnd allen Landsassen, in den vorgenanten Voigteien gefelsen, vnverbrechlich zu halten alle briue, handuesten vnd priuilegia, do ihn von Herren der Margk, die von besizunge des Landes vnd der oft genanten Stete gewesen sein, Eynunge, Freiheit, Gnade oder Gerechtigkeit, Gemach, Nutze, Ehre oder Bequemlichkeit, Eigenthumb, Lehen oder Erbe inne vorbriuet ist, die wir alle mit craft dieses briues kreftiglich bestetigen, volworten vnd confirmiren in allen den Meinungen, Sinnen vnd Artikeln, dië do inne begriffen sein, zu halten vnd genzlich zu volziehen vnd in der besten gestalt vnd forme nicht zu engen, sunder zu belfern vnd zu mberen. Des zu Vr kund vnd steter Warheit ist vnser Insigel an diesen offenen briue ge hangen, der geben ist nach Gotes geburt dreizehen hundert Jar vnd darnach in dem sieben vnd sechzigsten Jare, an des heiligen Christus auende.

Nach Gercken's Codex VI, 580.

LXXV. Markgraf Otto vereignet dem Lebuser Domstifte einige Seen,
am 13. Juli 1373.

Nos Otto, Dei gratia Marchio Brandenburgensis, Sancti Romani Imperii Archicamerarius, Comes Palatinus Rheni et Bauarie Dux, Notum facimus tenore presentium uniuersis, quod ob laudem et honorem omnipotentis Dei, sue gloriose genitricis virginis Marie et omnium Sanctorum diuini que cultus augmentum, quem nostris temporibus desideranter affectamus augeri, Honorabilibus Preposito, Decano, Archidiacono ac toti capitulo ecclesie Lubucensis, deuotis nostris dilectis, appropriauimus et donauimus, appropriamus presentibus solenniter et donamus stagna et aquas infra scriptas Trepelin magnum et paruum, Hogenjezer, Modeliz, Erchow et Deme cum iure piscandi in Sprewa prope Fürstenwalde per medium milliare infra et super, cum Piscatoris, piscibus, fructibus exinde deuenientibus uniuersis, cum omnibus iuribus, commodis, honoribus, gratiis, libertatibus ac pertinentiis, quibus strenni Hermannus de Wulkow, miles, et Hermannus, residens in villa Trampe, patruus ejus, fideles nostri dilecti, dictas aquas hucusque a nobis in pheudum tenuerunt, a quibus etiam Hermannus et Hermannus Prepositus et Capitulum Lubucense predicti easdem aquas pro sua parata pecunia compararunt, quas etiam libere et spontanea voluntate ad dictorum prepositi et capituli Lubucensis usum coram nobis et nostro consilio resignarunt, nihil ipsis aut eorum heredibus in predictis aquis, piscaturis et earum usibus penitus reseruantes, in antea a nobis iusto proprietatis titulo ad habendum, fruendum quiete, pacifice et absque impedimento quorumlibet perpetue possidendum, renunciantes pro nobis, heredibus ac successoribus nostris omni iuri, actioni et impetitioni, quod vel que nobis in premisis stagnis, aquis, piscaturis